

Wiesbadener Tagblatt.

No 99. Dienstag den 29. April 1862.

Für die Monate Mai und Juni kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 20 fr. pränumerirt werden. Die Expedition.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 30. April, Vormittags 10 Uhr, werden im Schiersteiner Gemeindewald District Hämmerleisen 1. Theil
6000 Stück gemischte Wellen und
700 Gebund Erbenreiser

öffentlich versteigert.

Schierstein, den 26. April 1862.

Der Bürgermeister.

361

Dreßler.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts vom 16. l. M. werden

Donnerstag den 1. Mai l. J. Morgens 9 Uhr

die zur Concoursmasse des Philipp Hönig dahier gehörenden Mobilien, und zwar zuerst

in dessen Werkstätte (Dohheimerstraße)

verschiedenes Handwerkszeug und Gehölz, u. A. 75 Stück eichene Diele, 14 Dachfenster, 16 Fensterläden, 15 beschlagene Stämme 2c. 2c.

und hiernach in dessen Wohnung (Emserstraße — Schwalbacher Hof)

verschiedenes Bettzeug, Leinen, Küchengeräthschaften 2c., 1 Kanape mit 2 Kissen und 6 gepolsterten Stühlen, 1 Spiegel, 1 nußbaumene Kommode, 1 Koffer 2c. versteigert.

Wiesbaden, den 27. April 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

5088

Viebrücher.

Notizen.

Heute Dienstag den 29. April, Morgens 9 Uhr:
Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 97.)

Versteigerung von altem Bauholz auf dem Platze vor der Marktschule und von Thüren, Fenstern, Lambris 2c. an dem Hause des Heinrich Kimmel in der Marktstraße. (S. Tagbl. 98.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Confiscaten auf hiesiger Recepturstraße. (S. Tagbl. 96.)

Höhere Bürgerschule.

Die Aufnahme in die Vorbereitungsclassen (Cl. X. bis VII.) geschieht Donnerstag den 1. Mai, Vormittags 9 Uhr, im Locale des vorm. Waisenhauses. In die unterste Vorbereitungsclassen (Cl. X.) können Kinder, welche 6 Jahre alt sind oder es vor Ende 1862 werden, eintreten; in die drei übrigen Classen werden die Angemeldeten nach vorheriger Prüfung, ihrem Kenntnißstand entsprechend, eingereiht.

Die Aufnahmeprüfung für die Classen VI. bis I. der höheren Bürgerschule im engeren Sinne beginnt Montag den 5. Mai, Morgens 7 Uhr, im Marktschullocale.

Die Anmeldungen haben zuvor durch die Eltern oder deren Stellvertreter entweder persönlich oder schriftlich unter gleichzeitiger Vorbringung des Geburtscheines und der bisherigen Schulzeugnisse bei dem Unterzeichneten (Schwalbacherstr. 29, am besten von 10 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr) zu geschehen.

Die Eröffnung des neuen Schuljahres findet für die Vorbereitungsklassen Freitag den 2. Mai, Morgens 8 Uhr, für die höhere Bürgerschule Dienstag den 6. Mai, Vormittags 10 Uhr, statt.

Der Unterzeichnete sieht sich noch veranlaßt, denjenigen hiesigen Eltern, welche ihre Kinder später für die höhere Bürgerschule bestimmen wollen, zu rathen, dieselben womöglich gleich mit dem 6. Jahre in die Vorbereitungsklassen eintreten zu lassen. Will der Besichtigung der höheren Bürgerschule (Klasse VI.—I.) sollte man nicht länger als bis zum 10. höchstens 11. Jahre warten.

In die beiden oberen Klassen (II. u. I.) können insbesondere solche Schüler mit Vortheil eintreten, die durch Absolvierung einer vierklassigen Realschule oder einer ähnlichen Anstalt sich hinreichende Vorkenntnisse gesammelt haben und nun noch eine weitere Vorbildung für das kaufmännische oder gewerbliche Leben, oder für den fruchtbaren Besuch eines landwirthschaftlichen Instituts sich erwerben sollen.

Der Unterzeichnete ist gern bereit Einheimischen und Auswärtigen jede weitere wünschenswerthe Auskunft zu geben.

Wiesbaden, 15. April 1862.

Der Rector der höheren Bürgerschule.

Polack.

Der Unterricht in meiner Anstalt beginnt für das Sommerhalbjahr am 5. Mai. Ich mache die geehrten Eltern nochmals aufmerksam darauf, daß Kinder jeden Alters eintreten können, daß ich aber einen besonderen Werth darauf lege, dieselben schon vom Anfang ihrer Schuljahre unter meiner Leitung zu haben, um sie nach einem festen Plane bilden zu können. Ich habe deshalb das Schulgeld für die unterste Klasse nur auf 24 fl. jährlich gestellt.

Wiesbaden, den 28. April 1862.

Charlotte Snell. 5089

Empfehlung.

Die unterzeichnete Handlung empfiehlt ihr Lager in Strohhüten, Bändern und Blumen, Kragen und Aermeln, Herrn-Socken und Strümpfen, Herrnhalsbinden, besonders eine Partie Atlas-Gravatten für ältere Herrn, Herrn- und Damenhandschuhen in allen Sorten, Knaben- und Damengürteln, Crinolin-Röcke, so wie alle mögliche Kurzwaaren.

Auch werden alle Puzarbeiten entgegengenommen und auf das Geschmackvollste ausgeführt in der

Kurz- und Modewaaren-Handlung

5090

von **Ferd. Miller**, Kirchgasse.

Gothaer Cervelat- & Knackwurst.

Schumacher & Poths,

137

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Reinstes Schweineschmalz 27 fr. per Pfd.

bei **Hoh. Philippi**, Kirchgasse. 3379

Turner-Drell in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

5076

Louis Schröder, Marktstraße 8.

Rhein-Dampf-Schiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.



Fahrplan vom 1. März 1862.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 10 und 11 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens,
 „ „ „ **Coblenz** 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags,
 „ „ „ **Mannheim** 1 Uhr Nachmittags.
 „ „ „ **Rotterdam u. London** 4mal wöchentlich.
 Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{3}{4}$, 9 und 11 Uhr Morgens.

NB. Auf die billigen Preise der Personalkarten, gültig für das Dienstjahr, wird aufmerksam gemacht.

Billete und nähere Auskunft Wiesbaden bei **F. W. Kaesebier**,
 Langgasse No. 24.

Biebrich, 27. Februar 1862.

Der Agent:

G. Brenner.

201

Ziehung der Neuchâtelers Fres. 10. Loose

am 1. Mai a. c.

Haupttreffer: Fres. 35000, 2000, 1000 u.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 36 fr. das

Stück bei

4821

Hermann Strauss,

untere Webergasse 13.

Wohnungs-Veränderung.

Unsern verehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß wir nicht mehr Marktstraße, sondern **Langgasse 4** neben Hrn. Kaufmann **Krempel** wohnen.

Jos. Kröck, Vater und Chirurg.

Kar. Kröck, Kleidermacherin.

Zur Bequemlichkeit eines geehrten Publicums habe ich daselbst ein **Nasir- und Saarschneide-Cabinet** Parterre errichtet und wird mein Bestreben sein alle dahin gehörende Wünsche zur vollständigen Zufriedenheit zu erfüllen.

5091

Der Obige.

Glacé-Handschuhe.

sind in ganz frischer Waare von 36 fr. an bis zu den feinsten wieder vorrätig bei

Ferd. Miller, Kirchgasse 30.

5090

Höchst wichtig für alle Bruchleidende!

Wer sich der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchmittels von Brucharzt **Krüß-Altherr** in Gais, Kanton Appenzell (Schweiz), überzeugen will, kann bei der Expedition d. Bl. ein Schriftchen mit vielen Hundert Zeugnissen in Empfang nehmen.

524

Ed der Schwalbacher- und Faulbrunnensstraße im 3. Stock sind **Kanarienvögel** zu verkaufen.

4635

Turnverein.

Das **Riegenturnen** findet von heute an **Dienstags** und **Freitags** Abends von 8 Uhr an statt. **Der Vorstand.** 467

Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag präcis 9 Uhr **Generalprobe** im **Cursaale.** 5092



ARION.

Heute Abend 8 1/2 Uhr **Generalversammlung** bei Louis Kimmel, wozu die Mitglieder eingeladen werden. **Der Vorstand.** 59—



Aecht französischen Tabak

aus der Kaiserlichen Manufactur in Paris, darunter hauptsächlich feinen Pariser **Caporal** und **Maryland** empfiehlt **Carl Warnecke, Langgasse 11.** 5092

Ausgesetzt

eine große Partie **Bänder** und **Blumen**. Zugleich empfehle ich eine neue Sendung französischer Bänder, Blumen und Federn, wie mein auf's Reichste assortirtes Lager in Bezug, Agreements, Knöpfen, Netzen in Chenille und Seide, Gürteln, Bändern und Herrnhalsbinden zur geneigten Abnahme unter Zusicherung reeller Bedienung.

Bandhandlung von P. P. Schupp,

5093

Webergasse 29.

Echte Brüsseler Spitzenkragen

von fl. 1. 45 kr. an und mit Manschetten von fl. 2. 48 kr. an, sowie

Echte Valenciennes-Spitzen

die Elle von 12 kr. an empfiehlt

H. W. Erkel,

5094

Ed der großen und kleinen Burgstraße.

Eine Partie **Barège** in allen Farben die Elle zu 9 kr., diverse Stoffe zu 12 kr., sowie die neuesten 3/4 breite Stoffe empfiehlt

5071

Joseph Wolf, Ed der Langgasse.

Besatzartikel, Einfassbänder, Knöpfe für Herrn- und Damenschneider in neuen Sendungen und billigen Preisen bei

5095

A. Sebastian, Ed der Gold- und Mehrgasse.

Hausverkauf.

Ein Landhaus, bestehend aus neun Zimmern, Salon, schönem Garten, zugleich in der schönsten Lage der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 5196

Alle hier eingeführten

Schulbücher

sind gut gebunden vorrätig in der

Buch- und Schreibmaterialien-Handlung

280 von **Chr. Limbarth**, Taunusstraße 2.

Im Feuilleton der Wiesbadener Zeitung

beginnt mit dem 1. Mai eine in der Nähe Wiesbadens spielende Erzählung von **Heinrich Freiherr von Hausen**, betitelt: **Der Specereistudent**. 5097

Fenster-Rouleaux, Möbel- und Boden-Wachstuch in großer Auswahl zu den billigsten Preisen, empfehlen

C. Leyendecker & Comp.,

7 große Burgstraße 7.

629

Deutsche und französische Pianino's,

Stuttgarter Tafelclaviere,

Wiener und Pariser Flügel

in reicher Auswahl bei

B. Schott's Söhne,

Detailmusikhandlung.

4987

Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Buxin und Paletotstoffe sehr billig bei

5071

Joseph Wolf, Eck der Langgasse.



Ein kleines Haus in der Mitte der Stadt ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 5098

Möbelverkauf.

Küchen- und Kleiderschränke, Tisch, Waschtische und Waschkommode, Bettstellen und Nachttische. Webergasse 46 bei Lackirer **Sator**. 4513

Gesucht eine Badewanne von Zink. Näh. Exped. 5099

1 Sahn und 8 Sühner

sind billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5100

Hochstätte 30 sind allerlei Gegenstände wegen Abreise zu verkaufen. 5101

Bestellungen auf **Zimmerspäne** werden fortwährend entgegengenommen **Schwalbacherstraße No. 7**. 5035

Bahnhofstraße 10 sind **Feldbacksteine** abzugeben, sowie **Heu und Gerstenstroh**. 5038

Bleichstraße No. 8 ist schöner **Spinat** und **Kopfsalat** zu haben. 5102

Ein **2thüriger Küchenschrank** mit **Glasaufsatz** steht zu verkaufen **Taunusstraße No. 8**. 5103

Eine **Stunde französischer Privatunterricht** ist gleich zu besetzen. 5104

Wittwe. Lambrich, kl. Schwalbacherstraße 4.

Unterricht im Zuschneiden

ertheilt in allen beliebigen Damenkleidern, Mänteln und Mantillen in deutscher und französischer Sprache
Kath. Dieges,
Faconzeichnen-Lehrerin, Hochstätte 28.
5105

Steingasse 12 sind gute Kartoffeln, Erbsen, Linsen und Bohnen zu haben.

Wer einen **Amselfäsch** zu verkaufen wünscht, wolle seine Adresse im Hause Wilhelmstraße No. 5 abgeben. 5106

Wer einen oder zwei gute **Edelschränke**, neu oder gebraucht, abgeben will, gebe die Adresse unter Z. A. dieses Blattes. 5107

Verloren.

Vom Michelsberg nach dem Cursaal oder von da nach der Frankfurterstraße ist ein schwarzer **Schleier** verloren worden. Abzugeben in der Expedition d. Bl. gegen eine gute Belohnung. 5108

Ein grünseidner **Regenschirm** mit Kolbenstock ist stehen geblieben. Man bittet, ihn auf der Recepturstube abzugeben. 5109

Am Sonntag Abend zwischen 6 und 7 Uhr ist aus dem Lesecabinet des Cursaals ein braunseidener **Regenschirm** mit Rohrstock mitgenommen worden. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung Sonnenbergerstraße No. 6 zurück zu bringen. 5110

Von Sonntag bis Montag Morgen ist ein junger **Hühnerhund** (7 Wochen alt, braun) abhanden gekommen. Wer Auskunft ertheilt, erhält eine Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. Näheres Steingasse 19. 5111

Am Freitag wurde von der Friedrichstraße 23 an durch die Kirchgasse bis in die obere Louisenstraße ein neuer **Sonnenschirm** verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 5053

Sonntag den 19. April ist ein **Korallenhalsband** von einem Kinde verloren worden, vom Leberberg aus, den Cursaalanlagen bis in die Weber- und Langgasse. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung Wilhelmshöhe No. 2, Bel-Etage. 4769

Ein Dienstmädchen verlor am Sonntag von der Moritzstraße bis an die Bleichanstalt eine braune **Stiftfeder**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. 5112

Am Sonntag Morgen wurde ein schwarzer **Spizenschleier** verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung in der Exped. abgeben.

Es ist ein Gebund kleine **Schlüssel** verloren worden. Der Finder wird gebeten, solche im Cölnischen Hof abzugeben. 5113

Ein **Portemonnaie** mit 2 fl. 27 fr. ging von der Langgasse bis zum Cursaal verloren. Gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 5114

Gefunden ein **Schleier**. Gegen die Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen Moritzstraße 4 im dritten Stock. 5115

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Nerostraße 33 im Hinterhaus. 5116

Es können einige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen bei
Kath. Dieges, Hochstätte 28.
5117

Eine perfekte Büglerin, besonders für feine Wasche, sucht Beschäftigung. Näheres bei Mädchen Schönberger, Friedrichstraße 32 bei Hrn. Schmiedemeister Brenner. 5118

Eine erfahrene Büglerin sucht Beschäftigung. Näheres kleine Webergasse No. 4 im dritten Stock. 5119

Eine junge Frau, welche gut waschen und putzen kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Kirchhofsgasse 6. 5120

Ein Mädchen, welches im Waschen, Putzen und Nähen geübt ist, wünscht noch einige Tage besetzt zu haben. Näh. Hochstätte 1. 5121

Stellen-Gesuche.

Eine gebildete, nicht mehr junge Dame, die der deutschen und englischen Sprache vollkommen mächtig ist, auch französisch spricht und im Gesang Unterricht erteilt, sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder als Gouvernante bei Kindern. Näheres in der Exped. 4776

Ein solides Hausmädchen, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, das in der Hausarbeit erfahren, das Nähen, Bügeln und Waschen versteht, sucht baldigst eine Stelle. Das Nähere im Schweizerhaus Kuranlage 6. 4800

Es wird bei einer stillen Familie auf den 1. Juni ein braves Mädchen gesucht, welches selbstständig bürgerlich kochen und bügeln kann. Näheres Louisenplatz No. 1, eine Stiege hoch. 5059

Ein tüchtiges Küchenmädchen gegen guten Lohn gesucht Langgasse 36. 289

Ein Mädchen, gut empfohlen, sucht eine Stelle in 4—6 Wochen zu einer Herrschaft, auch zu Fremden. Dasselbe versteht alle Haus- und Handarbeiten und besitzt gute Zeugnisse. Näheres in der Exped. d. Bl. 5122

Ein Mädchen, das zu aller Arbeit willig ist und auch bürgerlich kochen kann, wünscht bei einer angesehenen Herrschaft einen Dienst als Haus- oder Mädchen allein. Näheres in der Exped. 5123

Ein braves fleißiges Mädchen, welches gleich eintreten kann, wird Graben No. 3 gesucht. 5124

Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. 5125

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und in aller Hausarbeit erfahren ist, wünscht bald eine Stelle. Näh. Oberwebergasse 41. 5126

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres im Gemeindebad. 5127

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Schwalbacherstraße No. 1. 5128

Eine Frau sucht Monatdienst. Näheres in der Expedition. 5129

Es wird ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht, gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Exped. 5130

Ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht. Näheres Exped. 5131

Zwei Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen bei fremden Herrschaften, das eine als Köchin, das andere als Hausmädchen. Der Eintritt kann gleich, auch später erfolgen. Näheres zu erfragen Nerostraße No. 12. 5132

Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, gut nähen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 5133

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden, und kann gleich eintreten. Näheres Häfnergasse No. 19 im Hinterhaus. 5134

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gut versteht, sucht einen Dienst und kann gleich oder in 8 Tagen eintreten. Näheres Schulgasse 15, eine Stiege hoch. 5135

Ein anständiges Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig ist und gleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Näheres Nerostraße 12. 5136

Es wird eine gute Kammerjungfer, die gut fristren, nähen, fein waschen und bügeln kann, schon längere Zeit in gleicher Eigenschaft gedient hat, gute Zeugnisse besitzt, gegen guten Lohn gesucht. Dieselbe muß mit auf Reisen gehen. Zu erfragen Louisenstraße No. 19 im Seitenbau. 5137

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 5138

Ein gebildetes Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann und etwas Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle bei Fremden und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Exped. 5139

Ein Mädchen sucht Monatdienst, Römerberg 24. 5140

Ein braver Junge kann das Tapezirergeschäft gründlich erlernen bei E. Otto, Geisbergstraße No. 5. 5016

Ein ordentlicher Junge kann das Bäckergeschäft erlernen bei Hartmann, Bäcker, Oberwebergasse 45. 5066

Es kann ein zuverlässiger Junge, der eine schöne Hand schreibt, Beschäftigung finden bei

W. Hell, Rechtspracticant, Mauritiusplatz. 5141

2 Tünchergesellen können dauernde Accordarbeit bei Michael Collé in Winkel erhalten. 5142

Ein junger Mann vom Lande sucht eine Stelle als Hausknecht und kann gleich eintreten. Näheres Heidenberg 10. 5143

Ein hiesiger Bürger, Küfer und Keller, der gut servirt, mit Pferden und Gärtnerarbeit umgehen kann, guten Leumund hat, wünscht gleich Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 5144

Gesucht werden Tünchergesellen bei Jos. Sauer, Welschnonnengasse in Mainz. 5145



Von 300 fl. bis zu 100,000 fl. sind stündlich Capitalien gegen gerichtliche Sicherheit zu 4 1/2 Procent auszuleihen.

Friedrich Schaus,
große Burgstraße No. 10.

5146

300 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. d. Bl. 5147

Wetzgergasse 25 können reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 5047

Todes-Anzeige.

Wir zeigen hiermit allen Verwandten und Bekannten an, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Frau, Schwester und Tante, **Gertrude Sopp**, geb. **Scholl**, den 27. April Nachts 1/2 12 Uhr durch einen sanften Tod zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 30. April Nachmittags 6 Uhr vom Sterbehause Kirchgasse 31 statt. 5148

Durch die Güte des Herrn Stallmeister Wisfel habe ich die Summe von 45 fl. 10 kr. empfangen und sage ihm sowohl wie allen andern edlen Gebern meinen tiefgefühlten Dank.
Conducteur **Bücher.**

Biesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Die lustigen Weiber von Windsor.** Römische Oper in 3 Akten. Musik von Nicolai.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 99)

29. April 1862.

Bernhardt'sches Institut.

Der Sommerkursus in der Unterrichtsanstalt der Unterzeichneten beginnt Donnerstag den 8. Mai in dem neuen Lokale Louisenstraße 27. Gymnastischer Unterricht nach Anleitung des Herrn Dr. Genth ist von jetzt an in den Lehrplan aufgenommen.

Nähere Auskunft ertheilt die Vorsteherin

5072

C. Bernhardt, Louisenstraße 27.

Stahlreifröcke

von 54 fr., fl. 1. 6. bis fl. 4. 30. empfehlen

A. & M. Dohheimer, Marktstraße 38. 5073

Seidenzeuge der Stab 1 fl. 45 fr.

in schwarz und schwarz und weiß karirt habe wieder eine neue Sendung erhalten.

E. FÜRTH, 45 Langgasse 45. 5074

Wichtig für Käufer und Restaurateure.

Unterzeichneter ist im Besitze einer neu erfundenen **Abfüllmaschine**, welche bedeutend schneller arbeitet, als den geübtesten Käufern möglich, zugleich auch mit wenigen Kosten verknüpft und leicht zu behandeln ist; bei Bier noch den besonderen Vortheil hat, daß das Nachfüllen unnöthig ist und somit nichts verloren gehen kann.

Dafür sich Interessirende können dieselbe täglich einsehen bei

F. Bergmann.

5075

Spengler, Langgasse No. 13.

Eine große Auswahl Vorhangzeuge in $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ zu sehr billigen Preisen, besonders $\frac{10}{4}$ breite mit Bogen zu 14 und 18 fr. empfiehlt

5071

Joseph Wolf, Eck der Langgasse.

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 396

Fenster-Rouleaux,

Boden- und Möbelwachstuch, Treppenläufer &c. zu billig festen Preisen bei **Reinhard Thoma, Marktstraße 11.** 2684

Regen- und Sonnenschirme,

Französische Waare,

billigst bei
4705

L. Vanderauwera (Galladee),
Langgasse 19.

Kleiderstoffe zu 8, 10, 12, 14 Kreuzer u. s. w. bei
5076 **Louis Schröder, Marktstraße 8.** 4982

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.**

Eine Partie gut erhaltener, am hiesigen Gelehrten-Gymnasium eingeführter **Bücher** ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 2. 5077

Eine gebildete Dame wünscht **Unterricht** in der deutschen, französischen und englischen Sprache zu geben. Näheres in der Expedition. 5078

80 — 90000 harte **Feldbacksteine** sind im Ganzen auch in Parthien abzugeben. Näheres in der Exped. 4995

Logis: Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Dolzheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung, ganz oder getheilt an stille Bewohner zu vermieten. 971

Dolzheimerstraße 13 ist eine schöne Wohnung, 2—3 Zimmer enthaltend, sogleich mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auch kann eine Küche dazu abgegeben werden. 3697

Dolzheimerstraße 13 ist die Bel-Etage, 6—8 Zimmer enthaltend, vom 1. Mai an, auch später, zu vermieten. 4093

Dolzheimerstraße No. 25 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4891

Dolzheimerstraße 27 ist der zweite Stock, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Kammer, nebst Zubehör, sowie eine kleine Mansardwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 4892

Dolzheimerstraße 31 ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock mit 3 Zimmern, Kabinet, Küche und Zubehör sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. 4893

Untere Friedrichstraße 10 ist eine freundlich möblirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. 4806

Eck der Kirch- und Faulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 2987

Frankfurterstraße 7 im Nebengebäude ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Waschküche, auf den 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst. 3879

- Geisbergstraße 9 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3680
- Geisbergweg 11 bei Frau Martin ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4094
- Geisbergstraße 20 ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4894
- Am der Gold- und Metzgergasse ist ein möblirtes Schlafzimmer zu vermieten. 5079
- Große Burgstraße 12 zwei Stiegen hoch ist ein Salon mit gut möblirten Zimmern zu vermieten. 4895
- Hochstätte 30 ist auf den 1. Juli eine Wohnung zu vermieten; auch ist daselbst ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 4897
- Kapellenstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den 1. Mai zu vermieten. 5020
- Kirchgasse 4 ist eine bequeme Wohnung aus 4 Zimmern, mit Gaselrichtung und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Daniel Fausel, Bäckermeister, Kirchgasse 21. 3882
- Kirchgasse 25 sind 2 auch 3 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 4482
- Kursaalanlagen sind elegant möblirte Zimmer mit oder ohne Küche, Keller, Stallung &c. zu vermieten. Näh. Exped. d. Bl. 4899
- Langgasse 4 ist im dritten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 4482
- Leberberg 4 eine möblirte Parterrewohnung zum 1. Mai zu vermieten. 4483
- Louisenstraße 18 im zweiten Stock sind 3 möblirte Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 5021
- Louisenstraße 27 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4730
- Marktplatz 3, Eingang rechts, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 4097
- Marktstraße 24 im Hinterhause 2 Stiegen hoch ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 5080
- Marktstraße 26 sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere 2 Stiegen hoch. 4312
- Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4731
- Mauergasse 11 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 4901
- Mauritiusplatz 2 ist der vordere dritte Stock zu vermieten und sogleich zu beziehen. 4807
- Nerostraße 29 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch können daselbst zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5081
- Nerostraße 33 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 5082
- Nerothal (Stiftstraße) 9 sind zwei gut möblirte Zimmer mit Cabinet sehr billig zu vermieten. 5022
- Obere Schwalbacherstraße 37 ist ein großes möblirtes Zimmer. 4100
- Rheinstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 579
- Röderallee 16 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, mit Gasabschluß, Mitgebrauch der Waschküche, Dachkammer &c., auf den 1. Juli zu vermieten. 2363
- Saalgasse 4 vis-à-vis der Stadt Frankfurt ist eine vollständige Wohnung nebst Bad zu vermieten und sogleich auch später zu beziehen. 5083
- Schwalbacherstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet. 5084
- Schwalbacherstraße 11 ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5043
- Stiftstraße (Nerothal) No. 3 ist der 2. Stock zu vermieten und am 1. Mai zu beziehen. 4612
- Taunusstraße 21 ist eine freundliche Parterre-Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 4909
- Taunusstraße 31 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 5023

Taunusstraße 49, Bel-Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Piecen mit allem sonstigen Zubehör wegen Wohnortsveränderung gleich, auch von 1. Juli oder 1. October an eine stille Familie abzugeben. Das Nähere in der Wohnung daselbst. 5024

Al. Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4809

Untere Webergasse No. 23 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3763

Wellritzstraße 3 ist ein großes möblirtes Zimmer für die Sommermonate billig zu vermieten. 4910

Zu vermieten.

Zwei schöne große Zimmer sind ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres Kirchgasse 30. 4104

Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets etc. für den Sommer zu vermieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 2224

Eine schöne Parterre-Wohnung und eine im dritten Stock sind zu vermieten in dem Landhause Wilhelmshöhe 2. 1780

Ein Salon mit 2 auch 3 Schlafzimmer ist stündlich zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 5085

Bei Reallehrer Chun im Eckhaus der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 4627

Ein gut möblirtes Zimmer in freundlicher Lage ist an einen soliden Herrn abzugeben. Wo, sagt die Exped. 5086

1 unmöblirtes freundliches Zimmer mit Dachkammer ist billig zu vermieten. Näh. Exped. 4462

Ein möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht gleich zu vermieten. Näheres Wellritzstraße im Hause des Hrn. Rücker im 3. Stock. 4733

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet ist sofort zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 16. 4734

In meinem neuen Hause in der Kapellenstraße ist der zweite und dritte Stock nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder später zu beziehen. 4912

C. Baum, Architect.

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser au bureau du Tagblatt. 4345

In der Mitte der Louisenstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 4913

Zwei unmöblirte ineinandergehende Zimmer sind zu vermieten. Das Nähere Langgasse 16. 4914

Bei einer noblen Familie auf dem Lande, 1/2 Stunde vom Kurssaal entfernt, in einer schönen gesunden Gegend sind möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. 4629

In Sonnenberg sind zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Küche, mit wunderschöner Aussicht, sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 4735

Sommerberger Hof bei Frauenstein

ist ein Schloßchen möblirt zu vermieten, enthält 9 Zimmer, Küche, Saal und sonst dazu gehörige Räume, es ist mit Gartenanlagen und Springbrunnen versehen; auch steht daselbst zu jeder Zeit ein Wagen bereit. Näheres bei J. G. Ermet. 4882

Dohheimerstraße 21 können ein auch zwei Gymnasten Kost und Logis erhalten. 5045

Nerostraße 26 können 4 reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 4916

Ein anständiges Mädchen kann bis 1. Mai eine Schlafstelle erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5087